

Interview mit FCR-U17 Trainer Daniel Fischer

Fanclub-aktuell: Hallo Daniel, letzte Saison noch als Trainer und Spielkoordinator bei der Borussia und nun an alter Wirkungsstätte zurück als Trainer mit der U17 des FCR Duisburg. Wie kam es zu diesem Entschluss?

Daniel Fischer: Das kam eigentlich sehr plötzlich. Ich wollte eigentlich diese Saison nichts im Vereinsbereich machen und mich ganz der Familie widmen. Dann kam die Anfrage aus Duisburg und meine Frau sagte auch, dass ich die Anfrage ruhig annehmen soll. Denn der FCR ist der Verein, in dem ich vor meiner Zeit bei Borussia sehr lange tätig war.

Fanclub-aktuell: Daniel, nach nur einem Jahr bei der Borussia hast du deine Posten abgegeben. Was waren die Beweggründe?

Daniel Fischer: Es gab da nur einen Grund und das ist meine Tochter. Ich wollte und will einfach so viel Zeit wie möglich mit ihr verbringen können und da ich nach Mönchengladbach eine lange Fahrzeit hatte, habe ich mich für die Familie entschieden. Nach Duisburg habe ich eine kurze Anreise und bin viel schneller wieder zu Hause.

Fanclub-aktuell: Welche Kontakte aus der Zeit bei der Borussia pflegst du noch?

Daniel Fischer: Fairerweise muss ich sagen, dass dies leider zu kurz kommt, aber mit 3 – 4 Personen schreibt man sich hin und wieder mal. Dies ist schade, da ich in der Zeit bei Borussia einige sehr nette Leute kennengelernt habe, mit denen man sehr gut zusammen gearbeitet hat.

Fanclub-aktuell: Wie siehst Du deine Chancen gegen Borussias U17?

Daniel Fischer: In der U17 bei Borussia sind einige gute Spielerinnen, aber wir wollen in diesem Spiel drei Punkte holen, um nicht den Anschluss an die Spitze zu verlieren. Aber man darf sich von der aktuellen Tabelle nicht irritieren lassen, denn ich traue Borussia durchaus zu, am Ende der Saison auf Platz 5 zu stehen.

Fanclub-aktuell: Werden wir dich irgendwann als Trainer oder in einer anderen Funktion noch einmal bei der Borussia sehen?

Daniel Fischer: Ich kann mir das durchaus vorstellen. Borussia ist eine gute Adresse und warum sollte dies dann nicht der Fall sein. Allerdings erst, wenn unsere Tochter etwas älter ist.

Fanclub-aktuell: Seit einigen Wochen hat ein neuer Erdenbürger, deine Tochter Zoe, das Licht der Welt erblickt. Wie ist das neue Leben als Vater und wie geht es deiner Frau Nina?

Daniel Fischer: An dieser Stelle zuerst einmal danke für die von Euch übermittelten Glückwünsche. Es haben sich viele Dinge verändert. Es dreht sich alles um unsere Tochter

Zurück an alter Wirkungsstätte

Written by Franz-Jürgen Meis

Thursday, 25 November 2010 14:47 - Last Updated Tuesday, 23 November 2010 18:06

und sie ist ganz klar unser Stolz. Wenn sie bei einem auf dem Arm liegt und dann lächelt, ist dies ein unbeschreiblich schönes Gefühl, besonders, wenn sie dann verschiedene Gesichtsausdrücke zeigt, einfach nur schön! Nina hat die Geburt auch gut überstanden und ist mindestens genauso stolz auf die Kleine wie ich.

Danke für das Gespräch

Bitte, sehr gerne!

